

Endlich einmal ohne Regen

25. Sommerfest in der Deelee Brosen

■ Kalletal-Brosen (ö).

„Mensch, es regnet ja gar nicht“, frotzelten Besucher und Gastgeber gleichermaßen: Nachdem Petrus den vergangenen sieben Sommerfesten der „Deele“ Brosen reichlich Niederschlag beschert hatte, herrschten zur 25. Neuauflage ideale Wetterbedingungen.

Und so war die teilweise Überdachung der Hoffläche nur als Vorsichtsmaßnahme zu verstehen, nötig hatten sie weder die bestens aufgelegten Musiker der Band „The Golden Boys & The Silverettes“ noch die Besucher, die sich zu Rock'n'Roll, Rockabilly und souligen Rhythmen gern auf die Tanzfläche locken ließen.

Derweil gaben die Männer der ersten Stunde auf der liebevoll-spöttisch genannten „Muppets-Bank“ manche Anekdote preis. Bestens gelaunt erinnerten sich Günter Finke, Hajo Buche, Gerhard Osterhage, Fritz Limpke und Eckehard Stark gerne an alte

Zeiten. „Als wir mit einigen Leuten aus dem Bielefelder Raum hier eingezogen sind, vermutete die skeptische Dorfbevölkerung zunächst eine Kommune“, blickte Hausherr Henry Heidsiek schmunzelnd zurück.

Die Bedenken legten sich schnell und die im Sommer 1980 ursprünglich als Feier für die Helfer und als Kennenlernparty für die Nachbarn gedachte erste Fete mit selbst gemachter Livemusik stieß auf eine riesige Resonanz seitens der Brosen. Auch in den folgenden Jahren fanden auf dem Hofgelände Sommerfeste statt, die Besucherzahl stieg ständig.

Schließlich wollten Christine und Henry Heidsiek mit den Nachbarn die Verantwortung nicht mehr privat tragen. Um das kulturelle Leben im Kalletal aber weiterhin zu bereichern, gründeten 13 Interessierte am 3. März 1985 den „Kulturkreis Kalletal – Deelee Brosen“. Heute zählt die Initiative 215 Mitglieder.